Der Hochzeitbraten.

Gedicht von Fr. v. Schober.

Terzett für Sopran, Tenor und Bass mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

FRANZ SCHUBERT.

(Erschien als Op. 104.)

(November 1827.)

Allegro moderato.

Therese (Sopran).
Theobald (Tenor).
Caspar (Bass).

Pianoforte.

Therese.

Ach lie-bes Herz, ach The-o-bald, lass dir nur dies mal ra-then, ich bitt' dich, geh nicht in den Wald, wir brauchen keinen Bra-ten, ach lie-bes Herz, ach The-o-bald, lass dir nur dies mal ra-then, ich bitt' dich, ich bitt' dich, geh nicht in den

Wald, ich bitt' dich, ich bitt' dich, wir brauchen kei_nen Braten.

f

Theobald.

Der Stein ist scharf, ich feh_le nicht, den Ha_sen muss ich ha_ben, der

p

Kerl muss uns als Hauptge_richt beim Hochzeitschmau_se la_ben, der Stein ist scharf, ich feh_le nicht, den

Ha_sen muss ich ha_ben, der Kerl, der Kerl muss als Hauptgericht uns laben, der Kerl, der

Kerl muss als Haupt_gericht uns laben.

Therese.

Ich bitt' dich, Schatz, sie hängen dich, ich

Theobald.

Ich geh' al - lein, was fällt dir ein!

bitt' dich, bitt' dich, bitt' dich, Schatz, sie hän-gen dich, sie hän-gen dich.

ich geh', ich geh' al - lein, was

cresc.

Al - lein? al - lein kann ich nicht bleiben, nein, al -

fällt, was fällt dir ein, ich geh' al - lein, ich geh' al - lein.

f

p

lein kann ich nicht blei-ben, nein, al - lein kann ich nicht bleiben.

Nun gut, nun gut, so

f

Wo steckt er denn?

magst du treiben.

Hier ist der

p *pp*

Ort,

gsch! gsch! prr, prr,

pp *pp*

gsch! gsch! prr, prr,

jetzt trei_be fort,

gsch! gsch! prr, prr,

jetzt hier im Kraut,

gsch! gsch! prr, prr, gsch! gsch!

jetzt im Ge_büsch,

p

prr, prr, gsch! gsch! prr, prr, gsch! gsch! gsch! gsch! prr, prr, prr, prr, nur immer

nur nicht so laut, nur nicht so laut, nur nicht so laut, nur nicht so

cresc.

frisch, nur immer frisch, nur immer, immer, immer frisch, gsch! gsch! gsch! gsch! gsch!

laut, nur nicht so laut, nur nicht so laut, so laut, so laut,

Caspar.

Horch! horch! horch! horch!

f

p

gsch! gsch! gsch! gsch! gsch! prr, prr,

nur still, nur still,

Potz Blitz, was soll das sein? horch! horch! horch! horch! potz

tr

tr

pp

gsch! gsch! prr, prr,

jetzt trei-be dort,

Blitz, was soll das sein? Ich glaub', sie ja-gen, da schlag' der Ha-gel

gsch! gsch! prr, prr,

jetzt hier im Kraut, jetzt im Ge-

drein, der Ha-gel drein, ich glaub', sie ja-gen, da schlag' der Ha-gel drein,

gsch! gsch! prr, prr, gsch! gsch! prr, prr,

büsch, nur nicht so

horch! horch! sie ja_gen, da schlag'der Ha_gel drein, da

gsch! gsch! prr, prr, gsch! gsch! prr, prr, prr, prr, nur immer frisch, gsch! gsch! gsch!

laut, nur nicht so laut, nur nicht so laut, nur nicht so laut, nur nicht so

schlag'der Ha_gel drein, da schlag'der Hagel drein! Potz Blitz, was soll das sein? was soll das

cresc.

ff

gsch! nur immer frisch, nur immer, im_mer, immer frisch, nur auf_gepasst, gsch! gsch!

laut, nur nicht so laut, nur nicht so laut, nur nicht so laut, still! still! da

sein? was soll das sein? da schlag', da schlag'der Ha_gel drein, potz Blitz, potz Blitz,

f

p

pp

was du nicht hörst! gsch! gsch! prr, prr, gsch! gsch! prr, prr,

sprach ja wer?

der kommt nicht aus, den sperr' ich ein, der kommt nicht

gsch! gsch! prr, prr, gsch! gsch! o Lust, ein Jä_gersmann zu sein! o Lust, ein

Es wird der Wind ge_we_sen sein, es wird der Wind ge_we_sen sein, es wird der

aus, den sperr' ich ein, der kommt nicht aus, den sperr' ich ein, der kommt nicht aus, den sperr' ich ein, der kommt nicht

p

Jä_gersmann zu sein, o Lust, o Lust, ein Jä_gersmann zu sein, o Lust,

Wind ge_we_sen sein, es wird, es wird der Wind ge_we_sen sein, es

aus, den sperr' ich ein, der kommt nicht aus, potz Blitz, den sperr' ich ein, potz

— o Lust, — o Lust ein Jä - gersmann zu sein, gsch! gsch! prr, prr, gsch! gsch! prr,

wird, es wird der Wind gewe - sen sein,

Blitz, potz Blitz, potz Blitz, den sperr' ich ein.

prr, gsch! gsch! ein Has', ein Has'! —

Da liegt er

schon,

O sieh! den fei - sten, feisten

welch Mei - sterschuss, grad' in die Brust,

Nun wart', Hallunk, dich trifft dein Lohn, nun wart', Hal - lunk, dich trifft dein Lohn, du Gal - genstrick, du E - naks -

Rü-cken, den will ich treff-lich spi-cken, o Lust, o Lust, o sü-sse Jä-ger-
welch Mei-sterschuss, grad' in die Brust, o Lust, o Lust, o sü-sse, sü-sse Jä-ger-
sohn, du Haupt-hal-lunk, dich trifft dein Lohn, nun wart', nun wart', nun wart', dich trifft dein

lust, o Lust, o Lust, o Lust, o sü-sse Jä-ger-lust, o sü-sse,
lust, o Lust, o Lust, o sü-sse Jä-ger-lust, o sü-sse,
Lohn, nun wart', nun wart', nun wart', dich trifft dein Lohn, nun wart', nun

sü-sse Jä-ger-lust.
sü-sse Jä-ger-lust.
wart', dich trifft dein Lohn.

p

Allegro.

Nun ist es aus, nun ist es aus, nun ist es

Nun ist es aus, nun ist es aus, nun ist es

Halt Diebs - gepack! halt Diebs - gepack! halt! halt!

Allegro.

ff

aus,

aus, ich

halt! Den Ha - sen gebt, die Büchs' her - aus,

mf

ich will, ich will —

muss — o

in's Loch, in's Ar - - beits - haus,

p

o weh! o weh! mit uns ist's aus, mit uns ist's aus, o

weh! o weh! mit uns ist's aus, o weh! o weh! mit uns ist's aus, o

ich treib euch schon das Steh - len aus, ich

cresc.

weh! o weh! mit uns ist's aus, o weh! o weh! mit uns ist's aus. Herr Jä - ger, seid doch

weh! o weh! mit uns ist's aus, o weh! o weh! mit uns ist's aus.

treib euch schon das Steh - len aus, ich treib euch schon das Steh - len aus.

f *p*

nicht von Stein, die Hochzeit soll - te mor - gen sein. Herr Jäger, seid doch

Herr Jäger, seid doch

Was kümmert's mich!

f *p*

nicht von Stein, die Hoch_zeit soll_te mor_gen sein.

nicht von Stein, die Hoch_zeit soll_te mor_ _gen sein.

Was kümmert's mich!

tr

f

O hört, o hört, ich

O hört, o hört, ich muss—

Den Ha_sen gebt, die Büchs' heraus, in's Loch,

will, ich will— o weh, o weh, mit

o

in's Ar_ _beits_haus.

p

uns ist's aus, o weh, o weh, mit uns ist's aus, o weh, o weh, mit

weh, o weh, mit uns ist's aus, o weh, o weh, mit uns ist's aus, mit

Ich treib' euch schon das Steh - len aus, ich treib' euch schon das

cresc.

uns ist's aus, o weh, o weh, mit uns ist's aus. Und

uns ist's aus, o— weh, o weh, mit uns ist's aus. Mit Most will ich euch reich verseh'n,

Steh - len aus, ich treib' euch schon das Steh - len aus.

p

ich, ich strick' euch ei - nen Beu - tel, o hört, o hört,

o hört, o hört,

(leise) (laut)

Das Mäd - chen ist ver - zwei - felt schön, nein,

und die_ser Thaler weiss und blank, lasst ihr uns gehn, sei
und die_ser Tha_ler, lasst ihr uns gehn, sei
nein, 's ist al_les ei_tel.
p
eu_er Dank, o hört, o hört, er sei eu_er
eu_er Dank, o hört, o hört, er sei eu_er
(leise)
Das Mäd_chen ist ver_zwei_felt schön,
Dank, o hört, o hört! Ach!
Dank, o hört, o hört!
das Mäd_chen ist ver_zwei_felt schön.

Allegretto.

statt den Ha_sen _ rücken muss ich den Jä_ger spicken, ach! statt den Hasen _ rücken muss ich den Jäger

Ach! statt den Hasen _ rücken muss sie den Jäger

Allegretto.

p

spicken, ach! statt den Ha_sen _ rü_cken muss ich den Jä_ger spicken, ach! ach! ach! ach! ach!

spicken, ach! statt den Ha_sen _ rü_cken muss sie den Jä_ger spicken, ach! ach! ach! ach! ach!

Sie ist doch zum Ent _ zücken, ich muss ein Aug' zu _ drücken, sie ist, sie ist, sie

statt den Ha_sen _ rücken, ach! ach! ach! ach! muss ich den Jä_ger spicken.

statt den Ha_sen _ rücken, ach! ach! ach! ach! muss sie den Jä_ger spicken.

ist doch zum Ent _ zücken, ich muss, ich muss, ich muss ein Aug' zu _ drücken, ja sie ist doch zum Ent_

pp

zü_cken, und ich muss ein Aug' zu _ drücken. Nun wohl, weil ernstlich ihr be_reut,

f *p*

und 's er_ste_mal im For_ste seid, mag Gnad' für Recht heut'

cresc. *f*

O lieber Herr, gebt uns zur Hochzeit doch die

O tausend Dank, gebt uns zur Hochzeit doch die

wal_ten, ihr mö _ get Hochzeit hal_ten.

p *mf* *f*

Ehr'! Lebt

Ehr'! Lebt

Es sei, ich komme morgen, für'n Bra_ten will ich sor - - - - gen. Lebt

mf *f* *p*

wohl, lebt wohl, lebt wohl, lebt wohl bis mor_gen, lebt wohl, lebt wohl, lebt

wohl, lebt wohl, lebt wohl, lebt wohl bis mor_gen, lebt wohl, lebt wohl, lebt wohl, lebt wohl bis

wohl, lebt wohl bis mor_gen, lebt wohl, lebt wohl, lebt wohl, lebt wohl bis

wohl, lebt wohl, lebt wohl bis morgen, lebt wohl, lebt wohl bis morgen.

morgen, lebt wohl, lebt wohl, lebt wohl bis morgen.

morgen, für'n Bra_ten will ich sorgen, lebt wohl.

decresc. *pp*

Andantino.

Andantino.

p

Das Herz ist frei von seiner Last, wir

Das Herz ist frei von seiner Last, wir

Hol'euch der Fuchs, ich wä_re fast

ha_ben Hoch_zeit und 'nen Gast, und o_bendrein den Bra_ten,

ha_ben Hoch_zeit und 'nen Gast, und o_bendrein den Bra_ten,

der Bräut'gam lie_ber als der Gast, das ist kein schlechter, kein schlechter Bra_

cresc.

f

— so sind wir gut, gut be_rathen, la la la la la la la la la la la la

— so sind wir gut, ja gut be_rathen, la la la la la la la la la la la la

_ten, der Kerl ist gut, gut be_rathen. Hol' euch der Fuchs, ich wä_re fast

p *p*

la_ la la la_ la la la la la la la la la la la la la la

la la la la la la la_ la la_ la la- la_ la la_ la la la_ la

der Bräut_gam lie_ber als der Gast, (spottend) la_ la la la_ la la

la la la la la la. Das *f*

la_ la la la_ la la. Das *f*

ich wä_re der Bräut'_gam lie_ber als der Gast.

f

Herz ist frei von sei_ner Last, wir ha_ben Hochzeit und 'nen Gast,

Herz ist frei von sei_ner Last, wir ha_ben Hochzeit und 'nen Gast,

Hol' euch der Fuchs, ich wä_re fast_ der Bräut'gam lie_ber als der Gast,

und o_bendrein den Bra_ten, so sind wir gut be_ra_then, und o_bendrein den

und o_bendrein den Bra_ten, so sind wir gut be_ra_then, und o_bendrein den

sie ist kein schlechter Bra_ten, der Kerl ist gut be-

Bra_ten, so sind wir gut be_ra_then, und o_bendrein den Bra_ten, so sind wir gut be-

Bra_ten, so sind wir gut be_ra_then, und o_bendrein den Bra_ten, so sind wir gut be-

ra_then, sie ist kein schlechter Bra_ten, der Kerl ist gut be_ra_then, sie ist kein schlechter

cresc.

ra_then, so sind wir gut be - ra_then, so sind wir gut be - - rathen. Das

ra_then, so sind wir gut be - ra_then, so sind wir gut be - - rathen. Das

Bra_ten, sie ist kein schlechter Bra_ten, der Kerl ist gut be - - rathen.

Herz ist frei von sei_ner Last, wir ha_ben Hoch_zeit und 'nen Gast, und

Herz ist frei von sei_ner Last, wir ha_ben Hoch_zeit und 'nen Gast, und

Hol' euch der Fuchs, ich wä_re fast der Bräut'gam lie_ber als der Gast,

o_bendrein den Bra - ten, so sind wir gut, ja gut be - rathen, la la

o_bendrein den Bra - ten, so sind wir gut, ja gut be - rathen, la la

sie ist kein schlechter, kein schlechter Bra - ten, der Kerl ist gut, ja gut be - rathen,

cresc.

la la la la la la la la la la la la la la la la la la

la la la la la la la la la la la la la la la la la

hol' euch der Fuchs, ich wä_re fast der Bräut'gam lie_ber als der Gast,

la la la la la la la la la la la la la la la la, wir ha_ _ben den

la la la la la la la la la la la la la la la la, wir ha_ _ben den

la la la la la la, ich wäre der Bräut'gam lieber als der Gast, sie ist kein schlechter

Bra_ten, so sind wir gut be_ra_ _ _ _ _then.

Bra_ten, so sind wir gut be_ra_ _ _ _ _then.

Bra_ten, der Kerl ist gut be_ra_ _ _ _ _then.